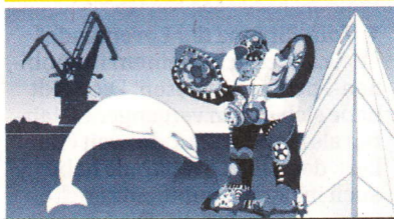


SAMSTAG 2. OKTOBER 20



→ **TOTAL LOKAL**

Warten in der Wallfahrtspraxis

Das haben wir noch nie erlebt. Beim Hausarzt eine Warteschlange bis in den Flur! Baut sich die Schlange weiter schneller auf als ab, wonach es aussieht, endet sie bald auf der Großenbaumer Allee. Meine liebe Frau und ich wünschen eine Gripeschutzimpfung. Sie nimmt nur wenige Sekunden in Anspruch. Wir reihen uns trotzdem ein. Wer weiß, ob das Gemisch aus Regen, Kälte und Hitze-Rezidiv nicht schon am Wochenende eine Grippe auslöst. In der äußerlich ruhigen Wartegemeinschaft kriegen wir mit, dass der ärztliche Kollege der Gemeinschaftspraxis heute nicht an Bord ist und - ganz interessant - wer welche Überweisungswünsche äußert. „Orthopäde und Psychologe“ ein einzelner, „Internist und Kardiologe“ die meisten. Ich raune meiner Frau zu, „Neurologe, Chirurg und Pathologe“ sei bei mir vielleicht angezeigt. Endlich greift unser Arzt selbst zur Spritze. Meine Vermutung, der Andrang hänge wohl mit dem Quartalsbeginn zusammen, müsse er korrigieren: „Nein, wir verabreichen die Spritze für ewiges Leben.“ So was spricht sich natürlich herum: die erste Duisburger Wallfahrtspraxis!

HOS